

CULTURE4 CLIMATE

INITIATIVE CULTURE4CLIMATE | NEWSLETTER 01-02/2024 | 29. Februar

EDITORIAL

Stimmen der Natur und der Kultur

Während uns die Natur mit ihrem Licht und ihren Klängen schon ein wenig auf den Frühling einstimmt, ist die Fastenzeit eine Gelegenheit, weniger auf äußere Botschaften und mehr auf die innere Stimme zu achten. Wie geht es mir tief da drinnen? Was brauche ich und was brauchen wir wirklich? Bin ich und sind wir in gesunder Resonanz mit der Außenwelt?

Dass Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Transformation oft auf das äußerlich Sichtbare und Messbare gerichtet sind und es dabei kaum eine Rolle spielt, innezuhalten und in uns zu horchen, wird im April unter der Überschrift „Innere Kultur der Nachhaltigkeit“ bei der Dresdner-Reallaborkonferenz eine besondere Beachtung finden.

Pünktlich zum baldigen 300. Geburtstag von Immanuel Kant gibt es darüber hinaus national und international kulturelle Signale, dass sich der Nachhaltigkeitsdiskurs für die Kritik der Aufklärung an einer instrumentellen Rationalität und ihrer Folgen für Naturzerstörung und kulturelle Hegemonie öffnet. Es wird auch an den Stimmen der Kultur liegen, ob sich eine Kultur der Nachhaltigkeit entwickeln kann, die die zerstörerischen Nebenfolgen der Aufklärung überwindet und mit einer neuen

Philosophie ein neues Kapitel der Aufklärung begründet.

Ihr Ralf Weiß

AUS DER INITIATIVE

Für die Initiative Culture4Climate stellt 2024 ein besonderes Jahr dar, in dem **mehrere Highlights** anstehen und sich die Dynamik des vielschichtigen Programms voll entfalten wird. Hierzu gehört die Ausschreibung des **Culture4Climate Preis 2024**, der unter dem Titel **WIRKMÄCHTIG** wegweisendes Engagement von Kulturorganisationen und Einzelpersonen würdigen möchte. Gestartet sind auch die zehn bundesweiten **Klimapartnerschaften zwischen Kultureinrichtungen und Unternehmen**, die sich im Rahmen des SDG-Tandem-Programms über 12 Monate gegenseitig inspirieren und motivieren werden. Was Klimaverantwortung in Kulturorganisationen bedeutet, zeigt auf dem Portal der Initiative Culture4Climate die inzwischen vollständige Serie von **28 Next Practice Beispielen**. Wir möchten Sie einladen, sich im besten Sinne anstecken zu lassen und sich 2024 an unseren Höhepunkten, zu denen im September auch eine **nationale Konferenz** gehört, zu beteiligen.

Ausschreibung Culture4Climate Preis 2024



Neuer Preis für innovativen und wirkungsvollen

Klimaschutz im Kulturbereich

Die Initiative Culture4Climate zeichnet erstmals Organisationen und Personen aus, die innovative Wege des Klimaschutzes im Kultursektor in Deutschland beschreiten, durch ihr vorbildliches Engagement wichtige Impulse setzen und andere zur Nachahmung inspirieren können. Der **WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024** honoriert das Engagement, macht es sichtbar und trägt damit zur Verbreitung von wegweisenden Ansätzen und Umsetzungsformaten von Klimaschutz im Kultursektor bei.

Die Auszeichnung der Initiative Culture4Climate wird in den **drei Preiskategorien Öffentliche Kulturorganisation, Private Kulturorganisation und Einzelperson** verliehen. Zentrale Auswahlkriterien für die Preisvergabe sind das Klimaschutzpotenzial, der Kreativitäts- und Innovationsgrad sowie die Impuls- und Breitenwirkung der eingereichten Maßnahmen. Die Gesamtdotierung des von der Kulturpolitischen Gesellschaft organisierten Preises beträgt 10.000 Euro.

Bewerbungen können auf dem Portal der Initiative Culture4Climate eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der 7. April 2024.** Die Bekanntgabe der Preisträger:innen wird am 17. September 2024 im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg in feierlichem Rahmen der nationalen Konferenz zu Kultur und Klimaschutz der Initiative Culture4Climate stattfinden.

Mehr

Start bundesweiter Klimapartnerschaften



In zehn Regionen kooperieren Kultureinrichtungen mit Unternehmen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die große Resonanz zum Wettbewerb für Klimapartnerschaften zwischen Kultur und Wirtschaft bestätigte die Organisatoren der bundesweiten Initiative Culture4Climate, dass Kooperationen zwischen Unternehmen und Kulturorganisationen sich nicht auf ein Kultursponsoring beschränken. Aus rund 50 Interessent:innen für das SDG-Tandem-Programm konnte das Team des 2N2K Netzwerks Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur bundesweit eine enorme **Vielfalt an Klimapartnerschaften** zusammenbringen. Die regionale Verteilung sowie die Heterogenität der Teilnehmenden waren zusätzlich zum Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit wichtige Auswahlkriterien.

Anfang des Jahres starteten u.a. in Berlin, Düsseldorf, Kempten, Köln, Nürnberg, Reutlingen und Schwerin **zehn Kultureinrichtungen unterschiedlicher Bereiche** von Bibliothek, Oper, Konzerthaus, Orchester und Theater bis zum Kulturveranstalter, zur Kulturstiftung und zum Kulturnetzwerk ihre Tandem-Partnerschaften zusammen mit Wirtschaftsunternehmen. Viele beteiligte Unternehmen orientieren sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex oder sind Mitglieder entsprechender Verbände und Netzwerke wie dem Bundesverband Nachhaltiges Wirtschaften (BNW) oder dem DIHK Unternehmensnetzwerk Klimaschutz.

Kulturpartner

ROC Rundfunk Orchester und Chöre (Berlin) | Deutsche Oper am Rhein (Düsseldorf / Duisburg) | STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte (Ingolstadt) | Cultura Kulturveranstaltungen (Kempten) | Stadtbibliothek Köln (Köln) | Kulturstiftung Hohenlohe (Künzelsau) | Theater Pfütze (Nürnberg) | Nordkolleg Rendsburg (Rendsburg) | Württembergische Philharmonie Reutlingen (Reutlingen) | Mecklenburgisches Staatstheater (Schwerin)

Unternehmenspartner

Axica (Berlin) | GROHE (Düsseldorf) | Schwörer Haus (Hohenstein/Oberstetten) | Bayerischer Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft (München) | Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (Nürnberg) | utoplan (Kempten) | AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln (Köln) | Messebau Wörnlein (Nürnberg) | Sparkasse Mittelholstein (Rendsburg) | WEMAG (Schwerin)

Mehr

Next Practice Beispiele veröffentlicht



Porträts von Kulturakteur:innen aus acht Sparten und acht Handlungsfeldern

Seit Dezember 2023 veröffentlicht die Initiative Culture4Climate wöchentlich auf ihrem Portal Next Practice Beispiele, die zeigen, wie Kulturorganisationen die Herausforderungen des Klimawandels annehmen und in unterschiedlichen Handlungsbereichen der Organisation Veränderungen vornehmen. Mit den aktuellen Beispielen des Theaters Regensburg, der documenta und der halle 02 in Heidelberg versammelt die Rubrik Next Practice nun insgesamt **28 Porträts von Kulturakteur:innen** in acht unterschiedlichen Handlungsbereichen von der Strategie und Kooperationen bis zu Energie, Mobilität und Ressourcen. Über eine Filterfunktion lassen sich für acht unterschiedliche Kultursparten Erfahrungen und Beispiele identifizieren. Die gesamte Reihe ist auch in einer **Digitalbroschüre "Next Practice. Beispiele für klimaverantwortliches Handeln in Kulturorganisationen"** veröffentlicht und steht zum Download bereit.

Mehr

Weitere Termine zum Fördercoaching

Zur Realisierung wirksamer Klimaschutz-Maßnahmen unterstützt die Initiative Culture4Climate Kultureinrichtungen und Kulturakteur:innen mit einem Fördercoaching. Gegenstand des Fördercoachings sind die Prüfung und Schärfung der Projektidee, die Identifizierung geeigneter Förderprogramme sowie die Antragsbegleitung.

In unserer digitalen Sprechstunde haben interessierte Kultureinrichtungen die Möglichkeit, sich in einem Erstgespräch zu Projektideen und Förderoptionen auszutauschen. Weitere Termine für die Sprechstunde zum Fördercoaching finden Sie online.

Mehr

AKTUELLES

News

29.02. | Wien: Nachhaltige Modernisierung und Wiedereröffnung Kunsthaus Wien

27.02. | Potsdam: Nachhaltigkeit in Kulturpolitischer Strategie von Potsdam

21.02. | Berlin: Ausschreibungsstart WIRKMÄCHTIG Culture4Climate Preis 2024

21.02. | Bochum: Change – Internationale Festivals in Zeiten der Transformation

12.02. | Leipzig: Leipzig gründet Klimaschutznetzwerk für Freie Kulturszene

08.02. | London: Wildlife Photographer of the Year

06.02. | Berlin: Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2024"

24.01. | Hamburg: Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Stadtteilkultur

16.01. | Bonn: Welche Klimastrategie eignet sich für den Kulturbereich?

08.01. | Halle/Saale: Pilotprojekte Klimaanpassung im Kulturbetrieb

Alle ausführlichen News aus vielen Kultursparten finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate.

News

AUSBLICK

www.culture4climate.de

Initiative Culture4Climate

Quartier Potsdamer Platz

Linkstr. 2 (8. Etage)

10785 Berlin

www.culture4climate.de | kontakt@culture4climate.de

[Newsletter](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Webansicht](#) | [Abmelden](#)

Fotos: 2N2K Deutschland, Kulturpolitische Gesellschaft, Lisa Seifert und Max Tank
2N2K Deutschland e.V. | 2024 | Alle Rechte vorbehalten.